

**Interfraktionelle Motion FDP/JF, Mitte, SVP, SP/JUSO (Vivianne Esseiva, FDP / Milena Daphinoff, Mitte / Ueli Jaisli, SVP / Fuat Köçer, SP): Die neu geschaffene Kapazität der Schwimmhalle Neufeld nutzen, um den obligatorischen Schwimmunterricht auszubauen**

Im Berner Neufeld entsteht nach den Stimmvolk-Ja von 2015 endlich die neue Schwimmhalle und wird dieses Jahr im September eröffnet.

Im Artikel «Hier schwimmt Bern bald Olympia – und gendergerecht» vom 13. April 2023 von Bund/BZ wird die Leiterin des Stadtberner Schulamts Frau Luzia Annen zitiert, dass gemäss Umfrage bei den Schulleitungen vom Februar 2023 kein Bedürfnis besteht, den obligatorischen Schwimmunterricht auszubauen. Diese Aussage erstaunt und irritiert.

Zurzeit wird in den Stadt Bernern Schulen im Umfang von einer Jahreslektion, also einer Lektion pro Woche im vierten Schuljahr, Schwimmen unterrichtet. Dies hat zur Folge, dass viele Berner Kinder trotz gesetzlichen Auftrags über ungenügende Schwimmkenntnisse verfügen.

Schwimmunterricht bleibt oft ein Privileg für Kinder aus Familien, welche über die finanziellen und zeitlichen Ressourcen verfügen, um ihre Kinder in einen privaten Schwimmunterricht zu schicken. Die neue Schwimmhalle bietet nun aber die Möglichkeit, den obligatorischen Schwimmunterricht moderat auszubauen. Dies scheint gerade in Bern, mit der Nähe zur Aare, eine sehr prüfungswerte Option. Nur durch den obligatorischen Schwimmunterricht erhalten alle Schüler\*innen die Chance, ihre Schwimmfähigkeiten aufzubauen und den sicheren Umgang mit dem Element Wasser zu erlernen.

Aus diesen Gründen wird der Gemeinderat beauftragt:

1. In Stadtberner Schulen die Schwimmkompetenz der Schüler\*innen zu erheben und auszuwerten.
2. Die neu geschaffenen Wasserkapazitäten für einen bedarfsgerechten Ausbau des obligatorischen Schwimmunterrichts auszubauen, damit die Schwimmkompetenzen der Schüler\*innen verbessert werden.
3. Die Rahmenbedingungen zu schaffen, dass der Austausch zwischen Schulamt und Sportamt verbessert wird, um die Infrastruktur bestmöglich für die Schüler\*innen zu nutzen

*Begründung der Dringlichkeit:*

Die Schwimmhalle soll im Herbst 2023 eröffnet werden und dem Publikum und den Schulen zur Verfügung stehen. Damit entsprechende Plansicherheit besteht, ist es wichtig, dass diese Aufträge schnellstmöglich umgesetzt werden. Es macht keinen Sinn, wenn dies erst in vier Jahren der Fall ist und bis dahin, die Kapazitäten anderen überlassen werden.

*Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.*

Bern, 27. April 2023

*Erstunterzeichnende: Vivianne Esseiva, Milena Daphinoff, Ueli Jaisli, Fuat Köçer*

*Mitunterzeichnende: Simone Richner, Florence Schmid, Ursula Stöckli, Thomas Hofstetter, Dolores Dana, Tom Berger, Timur Akçasayar, Szabolcs Mihalyi, Nicole Silvestri, Dominic Nellen, Barbara Nyffeler, Nora Krummen, Michael Sutter, Laura Binz, Barbara Keller, Lena Allenspach, Johannes Wartenweiler, Bettina Stüssi, Chandru Somasundaram, Halua Pinto de Magalhães, Paula Zysset, Diego Bigger, Sofia Fisch, Kurt Rügsegger, Vanessa Salamanca, Claudio Righetti, Sibyl Eigenmann, Janosch Weyermann, Alexander Feuz, Thomas Fuchs, Thomas Glauser*